

Junge Obstbäume zerstört

Kriminalität: Schöllkrippen erstattet Anzeige

SCHÖLLKRIPPEN. Die Marktgemeinde hat Anzeige gegen unbekannte Baumschädiger erhoben. Dies teilte Bürgermeister Reiner Pistner (FWG) am Dienstag im Gemeinderat mit. Betroffen seien Obstbäume, die die Gemeinde im Herbst gemeinsam mit dem Äbbelwoi-Stammtisch auf einer neuen Streuobstwiese unweit des Sportgeländes gepflanzt hatte.

Die 50 Bäume sind über ein Projekt der Kommunalen Allianz Kahlgrund-Spessart gekauft und im gemeindlichen Öko-Konto angemeldet worden (wir berichteten). Sie sind auch für den geplanten Streuobstlehrpfad gepflanzt worden, den der Naturpark Spessart in Schöllkrippen einrichten will.

Fünf Bäume kaputt

Bei etlichen der Pflanzen seien offenbar mutwillig und gezielt die Triebspitzen in der Mitte abgeschnitten worden, berichtete Pistner. Fünf Bäume seien ganz kaputt, habe ihm der Schöllkrippener Natur- und Landschaftsführer Christof Lorenz mitgeteilt. Erst habe Lorenz gedacht, dass sich jemand Reiser schneiden wollte. Doch ein Mitglied des Äbbelwoi-Stammtisches habe festgestellt, dass die abgeschnittenen Äste noch auf dem Boden liegen, berichtete Pistner weiter. Das bedeute, dass jemand die Bäume absichtlich beschädigt hat, hieß es im Rat.

Der Vorfall sei eine »richtig ärgerliche Geschichte, die Bäume stehen doch niemanden im Weg«, bemerkten der Bürgermeister und die Gemeinderäte. dp



Mutwillig beschädigt: junger Obstbaum in Schöllkrippen. Foto: privat



Ab 14. März ist Schimborn dicht: In wenigen Tagen beginnt der Ausbau der Ortsdurchfahrt. Der Verkehr wird dann für mehrere Monate weiträumig umgeleitet. Foto: Marion Stahl

Operation an der Kahlgrund-Schlagader

Verkehr: Am 14. März beginnt der Ausbau der Ortsdurchfahrt Schimborn – Vollsperrung bis Ende Dezember

Von unserer Mitarbeiterin
MARION STAHL

MÖMBRIS-SCHIMBORN. Seit Mittwoch künden große Leuchttafeln an der Straße von der Baustelle: Ab Montag, 14. März, beginnt der Ausbau der Ortsdurchfahrt im Mömbriser Ortsteil Schimborn.

Ab dann müssen nicht nur die Anwohner, sondern auch alle Autofahrer reichlich Geduld aufbringen: Die Staatsstraße 2305, auch »Schlagader des Kahlgrunds« genannt, wird für die »Operation« vom Ortseingang aus Mömbris kommend bis zur Einmündung in den Hohlweg (Richtung Schule) in beiden Richtungen voll gesperrt – bis Jahresende.

Infoveranstaltung am 7. März

Auf Anfrage teilte am Mittwoch Lothar Hess, als Bauleiter für das staatliche Bauamt Aschaffenburg vor Ort im Einsatz, unserem Medienhaus mit, dass die Arbeiten und damit die Vollsperrung auf dem etwa 500 Meter langen Teilstück voraussichtlich bis Anfang Dezember dauern würden. Während es für die Anwohner Zugangsmöglichkeiten gebe, gelte für die Autofahrer eine großräumige Umleitung (siehe »Im Überblick«).

Im Überblick: Die Umleitungen

Autofahrer aus der näheren Umgebung können Schimborn während der Sperrung der Ortsdurchfahrt über Daxberg erreichen.

Die großräumige Umleitung führt von Niedersteinbach über Dörnsteinbach und auf der Kreisstraße AB 18 über die »Spinne« genannte Kreuzung bei Omersbach auf die Kreisstraße AB 12 über Krombach und Blankenbach nach Schimborn.

Bereits am Dienstagabend hatte Bürgermeister Felix Wissel (parteilos) den gemeindlichen Bauausschuss über den Baubeginn informiert. Außerdem soll eine Woche vor der Vollsperrung, am Montag, 7. März, um 19.30 Uhr eine umfassende Informationsveranstaltung im örtlichen Schützenhaus (gegenüber der Mittelschule) stattfinden.

Nach dem Bau des Kreisels an der Kreuzung der Staatsstraßen 2305 nach Schöllkrippen und 2307 nach Hösbach sowie der Schutzwände im Bereich dieses Kreisels geht der Ausbau der Ortsdurchfahrt also zügig weiter. Für manchen mag dieser Baubeginn überraschend kommen, doch laut Hess war der 14. März 2016 sowohl in

Die Sperre betrifft auch die Buslinien 24, 26 und 29: Laut Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft (KVG) werden die Busse ab 14. März in beiden Richtungen über Daxberg umgeleitet. Die dann gültigen Fahrpläne sind auf der KVG-Internetseite einsehbar. (mst)

www.kvg-mobil.de/fahrplan
KVG-Service-Nummer:
Tel. 06024/655120

der Ausschreibung als auch im anschließenden Vertrag mit der ausführenden Firma Strassing festgehalten worden.

Gesamtkosten: 2,6 Millionen

Geplant seien in diesem ersten Teilabschnitt nicht nur der Ausbau der Straße und der Gehwege, sondern auch die Erneuerung und Sanierung der Kanäle und Wasserleitungen. Die Arbeiten erledige zwar die Baufirma, jedoch seien für die Kanäle die Gemeinde und für die Wasserleitungen der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe (FWS) verantwortlich.

Das Gesamtvolumen für diesen ersten Teilabschnitt beläuft sich laut Hess auf rund 2,6 Millionen

Euro. Uwe Erren, Leiter der Abteilung Bautechnik im Markt Mömbris, nennt den Anteil der Gemeinde: rund 1,43 Millionen Euro. Davon entfielen 870 000 Euro auf den Kanal, 90 000 Euro auf das Leerrohr für das Glasfaserkabel und 470 000 Euro für den Ausbau des Gehwegs und Angleichungen an Hofeinfahrten sowie für Stützwände.

Noch während der Arbeiten am ersten Teilstück will das staatliche Bauamt Aschaffenburg den Ausbau der Reststrecke von der Einmündung in den Hohlweg bis zum bereits ausgebauten Straßenteil am Kreisel vorbereiten. Dazu gehört insbesondere die Ausschreibung. »Das wird nicht leicht werden, denn das ist eindeutig der schwierigere Teil der Ortsdurchfahrt«, sagt Lothar Hess vom staatlichen Bauamt.

Fertig im Jahr 2018

Ortskundige wissen, dass mit dem »schwierigen Teil« vor allem der enge Bereich der sogenannten Bäcker-Kurve gemeint ist. Trotzdem soll sich der restliche Ausbau der Ortsdurchfahrt, der voraussichtlich ebenfalls in Teilstücken erfolgen wird, im nächsten Jahr anschließen. Im Jahr 2018 soll dann alles fertig sein.

NACHRICHTEN

Wasser und Kanal: Gebühren sinken

SCHÖLLKRIPPEN. Ab April müssen die Schöllkrippener weniger Gebühren für Wasser und Abwasser zahlen. Die Einleitungsgebühr von 2,75 Euro pro Kubikmeter Abwasser wird um 14 Cent auf 2,61 Euro gesenkt. Die Verbrauchsgebühr für Frischwasser beträgt pro Kubikmeter 1,36 Euro statt bisher 1,40 Euro. Die Preise für die Wasser- und Abwassereinrichtungen, die nach kommunaler Vorschrift kostendeckend arbeiten müssen, waren in der Kämmerlei für einen Vierjahreszeitraum neu kalkuliert worden. dp

Forstwirtschaftsplan und Breitbandausbau

KLEINKAHL. Der Kleinkahler Gemeinderat trifft sich am Freitag, 4. März, zu einer Sitzung im Rathaus. Beginn des öffentlichen Teils ist um 20 Uhr. Themen sind unter anderem der neue Forstwirtschaftsplan, die Vereinbarung mit dem Kreis zum Straßenausbau sowie die Breitbandversorgung im Ort. red

VERANSTALTUNGEN

Vortrag: Grundwissen für Gartenneulinge

MÖMBRIS. »Grundwissen für Gartenneulinge« und »Gemüse für Einsteiger«: Über diese Themen spricht der Waldaschaffer Gartenbaumeister Peter Ludwig am Mittwoch, 9. März, im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Mömbris. Zu dem Vortrag, der um 19.30 Uhr beginnt, sind nicht nur Vereinsmitglieder eingeladen. An dem Abend können auch mitgebrachte Bodenproben auf ihren pH-Wert und Salzgehalt untersucht werden.

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek

ALZENAU. In der Vorlesestunde der Alzenauer Stadtbibliothek liest Lesepatin Roswitha Walasch an diesem Donnerstag aus dem Bilderbuch »Alles Frühling mit dem kleinen Raben-Socke«. Die Veranstaltung von 16.15 bis 17 Uhr ist laut Ankündigung geeignet für Kinder ab fünf Jahren.

Anmeldung:
Tel. 06023/502200

Geschichtenzeit und Basteln in Bibliothek

KARLSTEIN. Am Samstag, 5. März, ist Geschichtenzeit in der Karlsteiner Bibliothek. Um 10.30 Uhr liest Vorlesepatin Silke Müller für Kinder eine Geschichte vor. Anschließend kann gebastelt werden.

Musical-Kurs für junge Leute

KAHL. Einen Musicalkurs kündigt die Volkshochschule Kahl zusammen mit der Tanzschule Martha Jacob für die Woche nach Ostern an. Er beginnt am Dienstag, 29. März, um 10.30 Uhr. Angesprochen sind theater- und tanzinteressierte junge Leute ab 14 Jahren. Cristina Jacob und Markus Goerisch zeigen, wie Szenen, Songs und Choreografien einstudiert werden. Gebühr: 250 Euro.

Anmeldung:
Tel. 0178/6140765
cristinajunis2014@gmail.com

Kinderkirche in Dettingen

KARLSTEIN-DETTINGEN. Parallel zum Gottesdienst am Sonntag, 6. März, beginnt um 10.30 Uhr die Kinderkirche im Pfarrheim St. Peter und Paul in Dettingen. Zum Abschluss zieht die Kindergruppe in den Gemeindegottesdienst ein.

Ziel: Jugendtreff in Wiesen wiederbeleben

Rat: Bürgermeister will mit Jugendlichen sprechen

WIESEN. Den offenen Jugendtreff im alten Rathaus nach Möglichkeit wiederbeleben: Das sei ein Ziel, das er in Angriff nehmen wolle, wenn das nötige Interesse und die Resonanz da sei, teilte Bürgermeister Willi Fleckenstein am Montag im Gemeinderat mit.

Die früher für die Wiesener Jugend eingerichteten Räume im Dachgeschoss des alten Rathauses, in dem auch der Musikverein Harmonie Wiesen sein Zuhause hat, sind schon einige Jahre verwaist. Kürzlich hätten nun die Bauhofmitarbeiter »die mit Möbeln zugemüllten Zimmer« ausgeräumt, 400 Kilogramm Sperrmüll entsorgt und einigermaßen auf Vordermann gebracht, sagte der Bürgermeister.

Ein gut erhaltener Tischkicker sei noch da. Mit jungen Erwachsenen, die Betreuerdienste übernehmen wollten, habe er schon Kontakt geknüpft und eine WhatsApp-Gruppe gegründet. Überlegt werde nun, was man in den Räumen organisieren könne, so Fleckenstein. dp

PSK
PRIVATE SCHULEN KRAUSS

**WIRTSCHAFTSSCHULE
REALSCHULE
GANZTAGSSCHULE**

**WIRTSCHAFTSSCHULE
AB JAHRGANGSSTUFE 6**

Einladung zu unserem

INFOTAG

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 04.03.2016
09:50-19:00 Uhr

Private Wirtschaftsschule Krauß
Preisträger beim i.s.i.-Wettbewerb

Neben einer fundierten Beratung und der Besichtigung unseres Schulhauses haben Sie die Möglichkeit **offenen Unterricht** zu erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verliere kein Jahr!

Eintritt nach der
**5. Klasse Mittelschule direkt in die
6. Klasse unserer Wirtschaftsschule**

WIR INFORMIEREN ÜBER:

- Aufnahme in die 5. Klasse der Realschule
- Aufnahme in die 6., 7., 8. oder 10. Klasse der Wirtschaftsschule
- Ganztagschule von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Schulsozialarbeit zur Unterstützung von Eltern und Schülern

Was sagen unsere Schüler zu „ihrer“ Wirtschaftsschule?

Adrian Karthoff
„Die Lehrer verstehen es, mich immer wieder neugierig zu machen und mich für Neues zu begeistern.“

Felix Fritsch
„Wir fühlen uns hier wohl, weil jeder von uns in seinen Stärken gefördert wird.“

Moritz Fritsch
„jeder von uns in seinen Stärken“

NEU

Erlenmeyerstraße 3-5 • 63741 Aschaffenburg • Telefon 06021 443996-0
sekretariat@psk-ab.de • www.psk-ab.de